



*Sehr geehrte Kunden und Partner,*

2016 blicken wir auf ein Jahr zurück, in dem es in der über 50-jährigen Firmengeschichte von Wölco zukunftsweisende Veränderungen gegeben hat. Durch die weiter fortschreitende Globalisierung, vor allem im Automobilbau, werden für die Zukunft größere Investitionen in Vertrieb, Standorte, Maschinen und einen Erweiterungsbau benötigt. Um dem allem gerecht zu werden, bot sich die große Chance mit dem kanadischen Konzern CCL Industries, als weltweit größtem Hersteller von Etiketten, im Bereich CCL Design Label Europe, zu expandieren. Die Idee war, unseren Familienbetrieb in den global erfolgreichen Konzern mit ähnlicher Philosophie zu integrieren. Das heißt: Globale Kundenbetreuung, Zukunft mit nachhaltigem Wachstum und Sicherung des Standorts.

Ich selbst bleibe im Unternehmen CCL als Managing Director European Industrial & Automotive Label Business tätig. Dabei beschäftige ich mich u. a. damit, dass die Wölco AG im neuen Konzern gut und schnell eingebunden wird und sich die unterschiedlichen Firmen der CCL Design Europe vernetzen. Somit können die Synergien optimal genutzt werden. Weiter bedeutet das für die ehemaligen Wölco Mitarbeiter viele spannende Aufgaben in der neuen CCL Design Stuttgart AG unter dem Vorstandsvorsitz von Herrn Uwe Dessecker und Herrn Ralph Siegmund als Vorstand.

Ihr  
Dieter Wölfle  
Managing Director European  
Industrial & Automotive Label Business



**Global vernetzt und bestens aufgestellt in die Zukunft**

## Aus Wölco AG wird CCL Design Stuttgart AG

Das Jahr 2016 begann für die Wölco AG mit einer großen Neuigkeit: Am 18. Januar verkaufte der Inhaber der Wölco-Gruppe, Dieter Wölfle, 100 % seiner Anteile an die CCL Industries Inc. mit Hauptsitz in Toronto/Kanada, die über 19.000 Mitarbeiter an mehr als 150 Standorten weltweit beschäftigt.

In der Folge wurde die Wölco AG am 22. Juni '16 in CCL Design Stuttgart AG umbenannt und auch der bisherige Firmenauftritt mit dem bekannten Firmen-Logo änderte sich. Durch die Zugehörigkeit zum weltweit größten Hersteller von Etiketten kann die CCL Design Stuttgart AG ihrem Kundenkreis ein noch breiteres Sortiment an innovativen Kennzeichnungslösungen für den Automobilbereich und für langlebige Industrieprodukte bieten. Die Dachgesellschaft CCL Design GmbH setzt sich aus verschiedenen Top-Anbietern im Europäischen Markt zusammen und ist ein Unternehmensbereich der CCL Industries, dem Weltmarktführer für spezielle Produkte zur

Dekoration und Kennzeichnung von Verpackungen. Dank des umfangreichen Produktportfolios steigert sich die Produktvielfalt auch für die Kunden und weiteres Know-how bündelt technologische Kompetenz und Innovationskraft. Das Vertriebsnetz wird ebenfalls deutlich erweitert, damit ist man noch näher an den Kernmärkten als bisher. Für Kunden und Partner ändert sich durch diesen zukunftsweisenden Schritt bis auf ein vergrößertes Angebotsspektrum recht wenig: Sie haben weiterhin dieselben Ansprechpartner wie bisher und dürfen auf die gewohnte Wölco-Qualität mit bester Beratung vertrauen. ■





Uwe Dessecker, Vorstandsvorsitzender der CCL Design Stuttgart AG sowie Geschäftsführer der Brunnhöfer GmbH in Schwaig bei Nürnberg und Ralph Siegmund, Vorstand bei CCL Design Stuttgart AG, erläutern im Gespräch wie es nach dem Verkauf der Wölco AG weitergeht und welche Neuerungen zu erwarten sind.

Uwe Dessecker



Ralph Siegmund

und Worldmark ergänzen sich ideal, haben eine ähnliche Unternehmenskultur und eine gute geografische Verteilung in Europa.

**News-Redaktion:**  
*Bleibt für Ihre Kunden alles beim Alten oder gibt es grundlegende Veränderungen des Produktportfolios?*

**News-Redaktion:**

*Mit dem Kauf der Wölco AG möchte CCL seine Position am europäischen Markt festigen und die Präsenz im Bereich der industriellen hochbeständigen Etiketten ausbauen. Herr Dessecker, was hat sich seit dem Kauf geändert?*

**Uwe Dessecker:**

Grundsätzlich hat sich nicht viel geändert. Die CCL-Philosophie passt in unsere Strategie, international zu wachsen und unsere Marktposition in Deutschland und Europa weiter auszubauen. Durch die Zugehörigkeit zu CCL vergrößern wir nicht nur das Kundenportfolio um zahlreiche große nationale und internationale Unternehmen, sondern erweitern auch das Produktportfolio schlagartig. Die zugekauften Unternehmen wie Brunnhöfer

**Uwe Dessecker:**

Der Kauf durch die CCL wird keine spürbaren Auswirkungen auf unsere Kunden haben, im Gegenteil. Das bestehende Lösungs- und Leistungsportfolio wird nicht nur erhalten bleiben sondern durch die neuen Kollegen noch erweitert. Es ist uns sehr wichtig, dass die Kontinuität in Hinsicht auf Produkte, Dienstleistungen und Ansprechpartner für unsere Kunden vollständig gewährleistet ist und erhalten bleibt.

**News-Redaktion:**

*Wie sehen Sie die künftige Entwicklung?*

**Ralph Siegmund:**

Es stehen zahlreiche Investitionen in neue Technologien, den Ausbau der Produktionsmittel und den Neubau eines Gebäu-

des an. Dabei werden Prozesse optimiert und die Netzwerkarbeit innerhalb der CCL-Gruppe auf einen guten Weg gebracht. Die Verschmelzung in 2017 und die daraus resultierenden Synergien mit der Brunnhöfer GmbH aus Schwaig bei Nürnberg bedeuten für beide Standorte Standortsicherheit und die Fortführung der hohen Qualität und Liefertreue.

**News-Redaktion:**

*Inwieweit hat der Kauf Auswirkungen auf die Mitarbeiter?*

**Ralph Siegmund:**

Wir setzen in Zukunft noch stärker auf Teamarbeit mit den neuen Kollegen und auch den Mitarbeitern im eigenen Haus. Dies setzt bei uns allen Veränderungsbereitschaft und Anpassung an die Konzernstrukturen voraus. Deshalb werden wir einen intensiven Informationsaustausch mit den anderen Standorten pflegen und dadurch schnell zusammenwachsen.

Eine echte Herausforderung auf dunklen Etiketten

## Hochdeckendes Weiß im TT-Druck

Blickdichtes Weiß mit variablen Informationen auf dunkle Etiketten zu drucken, ist immer eine große Herausforderung. Die meisten der langlebigen weißen Bänder, die auf dem Markt verfügbar sind, sind nie zu 100% wirklich weiß. Mit dem WT7240 ist eine doppelte Schicht Weiß auf dem Farbband eingebracht, mit der eine einzigartige Opazität erzielt wird. Damit ist es möglich, klare Schriftbilder auf dunklen Oberflächen oder dunklen Etiketten im TT-Druck mit variablen Informationen zu bedrucken. ■



WT7240 UL/cUL zugelassen auf 3003 1005

Die Etikettieranlage für positionsgenau platzierten runder Etiketten

## Etikett als Abziehhilfe für selbstklebende Schleifscheiben



**Funktionsablauf der Anlage**

Die Schleifscheiben werden in einem stapelbaren Magazin vorgehalten. Beim Produktionsstart erfasst die Etikettieranlage die Schleifscheiben, hebt diese an und prüft anhand der Farbe, ob es sich um die Vorder- oder Rückseite handelt. Die Schleifscheibe wird in die richtige Position gedreht und auf das Förderband gelegt, immer mit der

Kopfseite nach unten. Im Durchlauf wird nun das Etikett positionsgenau auf das Abdeckpapier der Schleifscheibe eingebracht. Die Anlage verarbeitet Schleifscheiben in Größen von 5" oder 6". Bevor die Schleifscheiben an der Packstation ankommen, werden diese mengenmäßig zu Verpackungseinheiten zusammengefasst. ■

Persönlicher Austausch stärkt den Zusammenhalt

## Hoher Besuch vom Präsidenten der CCL Industries

Am 24. Mai 2016 besuchte Geoffrey T. Martin die Wölco AG, um sich selbst ein Bild vor Ort zu machen. Einen Einblick erhielt er in die Etikettenherstellung und der Etikettieranlagen-Produktion. Er zeigte sich beeindruckt über die hohe Qualität im Sondermaschinenbau und der Automatisierung.

Gerade im Bereich Sondermaschinenbau sieht er ein großes Potential für die Zukunft, da dieser Bereich in diesem Umfang bisher noch nicht im Konzern vorhanden ist und er durch das große Vertriebsnetz sehr gute Wachstumschancen besitzt. Ferner stand ein Meeting über die weitere Ausrichtung der CCL Design Label Gruppe auf der Tagesordnung, bei dem der Schwerpunkt auf den „Durable Labels“, den hochbeständigen Klebeschildern, lag. Diskutiert wurde ebenso über einen Neubau hinter dem Firmenstammesitz, in dem die ausgelagerten Unternehmensbereiche in Ehningen am Firmenstammesitz zusammengefasst werden



Von links: Peter Fleissner, Managing Director of CCL Design, Uwe Dessecker und Dieter Wölflle, CCL Design Stuttgart AG  
Geoffrey T. Martin, Präsident und Geschäftsführer CCL Industries, Monika Vodermaier, Vice President Corporate Finance Europe

### China und USA jetzt auch CCL

Unsere beiden Schwesterfirmen in den USA und in China firmieren seit diesem Jahr unter dem Namen CCL Design. Aus der Technology Woelco Changzhou wurde *CCL Design (Changzhou) Co., Ltd.* und aus der Woelco Labeling Solutions Inc. die *CCL Label Inc., dba CCL Design Mooresville.*

Ein namhafter Hersteller für selbstklebende Schleifscheiben verbessert sein Produkt durch ein zusätzliches Etikett auf der Rückseite der Schleifscheibe.

Damit der Anwender das kleberschützende Abdeckpapier komfortabel entfernen kann, wird auf das Papier ein stark haftendes Etikett aufgespendet, welches als Abziehlhilfe bereitsteht. Wird das Etikett vom Endverbraucher abgezogen, zieht es das Abdeckpapier mit und die Schleifscheibe ist klebereit für den Einsatz.





**Key Account Manager  
 Global Automotive**



Dietmar Bronner ist seit 2003 als europaweiter Key Account Manager für den BOSCH Konzern im Namen der Wölco AG tätig. Mit der Zugehörigkeit zur CCL-Gruppe bekommt er eine neue Aufgabe. In Zukunft ist er für den internationalen Ausbau und die Vernetzung global aufgestellter Automotive Kunden zuständig. Damit stellt CCL übergeordnet einen globalen Ansprechpartner für Kunden und CCL Produktionsstandorte weltweit zur Verfügung. Wir wünschen Herrn Bronner alles Gute und viel Erfolg für seine neue Aufgabe.

**IMPRESSUM**

Herausgeber: CCL Design Stuttgart AG  
 Waldstraße 15, D-71139 Ehningen (Germany)  
 Tel.: +49 7034 93 40-0, Telefax: +49 7034 93 40-55  
 Internet: www.ccl-design-stuttgart.com, E-Mail: info@woelco.com  
 Redaktion: Uwe Dessecker, Franz Schmieckecker  
 Stand: November 2016 / 3.500

**Mehrfachnutzung der Versandkartons durch das Landeplatz-Etikett**

# Landeplatz-Etikett ist eine saubere Sache!

Die Wild & Küpfer AG stand vor der Problematik, dass von ihren Umlaufgebunden, sprich Versandkartons für verschiedene Kunden, immer wieder Etiketten vom Pappkarton abgezogen werden mussten.



Dabei wurde häufig die Oberfläche des Kartons zerstört und er musste ausgetauscht werden. Da die Pakete einem Temperaturbereich von -20°C bis +50°C ausgesetzt sind, kam es zudem häufiger zum Verlust des Versandetiketts, da es sich löste. Nach ersten erfolgreichen Tests mit einem Landeplatz-Etikett für die verschiedenen Etiketten wurde von den braunen Schachteln auf

weiße Gebinde umgestellt. Das in weiß bestellte Landeplatz-Etikett fällt so auf der nun ebenfalls weißen Schachtel kaum noch auf. Das Versand- und Identifikationsetikett kann bequem auf dem Landeplatz-Etikett aufgebracht werden und dank dessen Eigenschaft immer wieder abgezogen werden, ohne die Oberfläche zu verletzen.

**Fazit:**

Die Schachteln können im Schnitt bis zu 5x häufiger verwendet werden und die optische Darstellung beim Kunden sowie im Haus selbst hat sich stark verbessert. Positives Feedback von der Wild & Küpfer AG: Das Landeplatz-Etikett ist eine saubere Sache! ■

**Variable Beschriftung ohne zusätzliches Verbrauchsmaterial**

# Zwei-Schicht PET-Folien für Laserbeschriftung

Die Laserbeschriftung ist eine hochwertige Alternative zur Thermotransferbedruckung. Dabei bieten Laserkennzeichnungssysteme ein hohes Maß an Flexibilität sowie enorme Einsparpotenziale bei extremer Variantenvielfalt.

Die Kennzeichnung von Etiketten mittels Laser zeichnet sich durch eine kantenscharfe und permanente Beschriftung aus. Ein variables Beschriften ist somit in hoher Geschwindigkeit auf kleinsten Flächen möglich. Zur Anwendung kommen meist spezielle Acrylatfolien von 3M oder Tesa.

Seit geraumer Zeit bieten wir auch verschiedene flächig bedruckte PET-Materialien an, welche eine spezielle Oberflächenlackierung aufweisen. Die im UV-Beschichtungsverfahren aufgebraute Schicht kann vom Laser abgetragen werden, so dass ein Schriftbild entsteht. Die obere Schicht

ist widerstandsfähig gegen eine Vielzahl von Medien, temperaturbeständig und extrem kratzfest. So ist unser beschichtetes Material 3105 2002 selbst bei UL/cUL zur flexiblen Kennzeichnung zugelassen. Fragen Sie unsere Vertriebsmitarbeiter gerne nach Musterstreifen. ■

